



## Oberschule SÄŕgel erhÄœlt Titel â??Europaschule in Niedersachsenâ??

Die Schule am Schloss ist nun offiziell â??Europaschule in Niedersachsenâ?? und berechtigt, diese Bezeichnung fÄ¼r die nÄœchsten 5 Jahre zu fÄ¼hren. Den Titel verleiht die NiedersÄœchsische LandesschulbehÄœrde Schulen, die sich neben den Äœblichen LehrplÄœnen bewusst fÄ¼r den Europagedanken einsetzen.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Oberschule â?? Schule am Schloss â?? in SÄŕgel mit Vertretern der Samtgemeinde SÄŕgel, Europaabgeordneter Jens Gieseke, Europabeauftragter Michael Dreyer, Frau Karen Mull von der LandesschulbehÄœrde, dem Europateam um Michael Blankmann, Schulleiternratsvorsitzender Theo Bruns sowie SchÄ¼ler-, und Elternvertretern Ä¼berreichte schulfachliche Dezernentin der NiedersÄœchsischen LandesschulbehÄœrde Karen Mull der Schulleiterin Maria Lau ein entsprechendes Schild, eine Urkunde und eine Europafahne und sagte: â?? Ich bin stolz darauf, dass die Schule am Schloss landesweit zu den Schulen gehÄœrt, die diese Auszeichnung tragen darf.â?? 27 Schulen hÄœtten sich in diesem Jahr erfolgreich um die Ernennung als Europaschule in Niedersachsen beworben, davon 16 Gymnasium, 9 Berufsschulen, 1 Hauptschule und 1 Oberschule. Ferner erwÄœhnte sie, dass die Schule am Schloss nicht nur mit Worten, sondern mit Taten den Zielen einer Europaschule gerecht werde und verwies auf ein Zitat von Richard von WeizÄœcker: â?? Nicht ein Europa der Mauern kann sich Ä¼ber Grenzen hinweg versÄœhnen, sondern ein Kontinent, der seinen Grenzen das Trennende nimmtâ??.

So habe das Europateam der Schule am Schloss um Michael Blankmann Anfang des Jahres den Antrag bei der LandesschulbehÄœrde eingereicht und musste sich dabei ausÄ¼hrlich den AktivitÄœten und Aktionen mit Europabezug stellen. Mit folgenden Bausteinen hÄœtten sie sich beworben: Besuch des Europakandidaten Jens Gieseke, Schule ohne Rassismus, das Projekt `Vielfalt macht Schule`, France Mobil, Gedenktag zum 9. November, die Stolpersteinverlegung, das Musikprojekt â??Samba Bandâ??, Kooperationen mit dem EuropabÄ¼ro, A&W, JugendbildungsstÄœtte Clemenswerth und der Geschichtswerkstatt, SchÄ¼ler austausch, Partnerschule in den Niederlanden, SprachfÄœrdermaÄœnahmen, Sprachangebote, Klassenfahrten nach Prag, Äœsterreich, Frankreich. â??Europa muss zusammenwachsen. DafÄ¼r brauchen wir die Jugend und eine zielgerechte Bildungâ??, so Mull zum Schluss ihrer Rede.

Schulleiterin Maria Lau bedankte sich bei Frau Mull und allen Anwesenden, die sich fÄ¼r das Europaprojekt engagiert hatten, und sagte: â??Ich freue mich sehr Ä¼ber diese Auszeichnung. Sie ist eine Äœffentliche WÄœrdigung unserer Arbeit, und die Schule wird sie als Ansporn und Motivation fÄ¼r die Zukunft sehen, sich auch weiterhin fÄ¼r den Europagedanken einzusetzen. Wir werden dabei verschÄœrft unser Augenmerk auf Integrationsprojekte und SprachfÄœrdermaÄœnahmen werfen. Ich bin sehr stolz auf uns, und damit meine ich unsere gesamte Schulgemeinschaft, denn wenn wir diesen

Titel so für uns führen, kann jeder sagen: Ich war auch beteiligt. Sie bedankte sich besonders bei Michael Blankmann als Teamleiter und den weiteren Lehrkräften Andreas Bouras, Manuela Baldauf, Detlev Behrends, Janina Schulz-Bender und Josef Böning.

Erster Samtgemeinderat Hans Nowak überreichte die Glückwünsche der Gemeinde Sögel und sprach von Respekt und Anerkennung für die Schule am Schloss. Hier geht es nicht um das Erlernen von Fremdsprachen, hier hat man mit sehr viel Engagement Beiträge zur Stärkung des europäischen Denkens geliefert. Europa ist in den Köpfen der Schüler verankert, betonte Nowak. Allein in der Gemeinde Sögel würden 1300 Menschen aus Polen, Rumänien und Ungarn leben und ihren Arbeitsplatz haben.

Nowak lobte Schulleiterin Lau für das Engagement in Sachen Integration, sei es durch die Kooperationen mit dem Europabüro, dem Jugendzentrum, A&W oder das Projekt Integrationslotsen mit der Jugendbildungsstätte Clemenswerth.

Von den 575 Schülern der Schule am Schloss hatten ca. 140 einen Migrationshintergrund.

Durch die Auszeichnung der Schule in Sögel als Europaschule wachse auch für die Gemeinde Sögel die Chance auf den Europäischen Preis für Kommunen, fügte Nowak hinzu.

Europaabgeordneter Jens Gieseke gratulierte der Oberschule Sögel als einzige in Niedersachsen mit dieser besonderen Auszeichnung. Wir haben die Kinder der Schlachthofwerksarbeiter (zurzeit ca. 37) im Kindergarten Sögel. Ich bin stolz, dass sie bald in einer Europaschule unterrichtet werden können, erwähnte Gieseke und fügte hinzu: Die Erfolgsgeschichte können wir weiterschreiben, wenn wir eine erfolgreiche Europaschule haben. Der Sögeler Horizont hört nicht auf. Wir müssen noch mehr Kontakte zu den EU-Ländern herstellen, zur Überzeugung, dass ein gemeinsames Europa uns stark macht.

Die Schulband unter der Leitung von Jürgen Jansen und Michael Peters umrahmte mit ihren musikalischen Beiträgen die feierliche Veranstaltung, wofür sich die Gäste mit großem Applaus bedankten.



Text/Foto: Gisela Arling.

[Zur Bildergalerie](#)